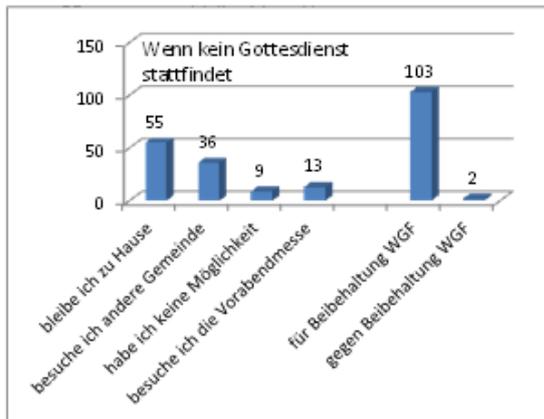


# Auswertung der Umfrage zu den Wort-Gottes-Feiern (WGF)



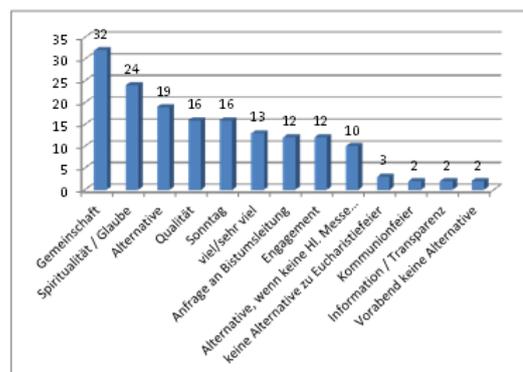
07.05.2018



Die nach beiden Alternativen offene Befragung innerhalb der Gemeinde zeigt zunächst eine sehr große Beteiligung (N=110) und darüber hinaus, dass sich eine überwältigende Mehrheit (93,6 %) der Befragten für die Beibehaltung der WGF am Sonntag ausspricht, nur 2 sind dagegen, 5 haben keine Angabe gemacht. Außerdem wird deutlich, dass die Vorabendmesse nicht wirklich eine Alternative darstellt.

Schaut man auf die Bedeutung der WGF, wird sehr deutlich, dass der Gemeinschaftscharakter eine besondere Bedeutung für die Zusammenkunft am Sonntag hat, aber dass bei vielen der Befragten auch das spirituelle Angebot, das die WGF bietet, eine echte Alternative zu einer Eucharistiefeier darstellt, zumindest wenn es keine Möglichkeit für eine Eucharistiefeier am Sonntag in der Gemeinde gibt. Das Engagement der Ehrenamtlichen und vor allem auch die Qualität der WGF'n verdient für einen Großteil der Befragten Respekt. Dass dies die Bistumsleitung nicht würdigt, wird deshalb nicht verstanden. Hinweise auf das Vorbild Jesu Christi und die Sorge um die Zukunft einer lebendigen Kirche belegen diese Kritik an der Bistumsleitung.

Anzahl	Prozent	Bedeutung der WGF
32	29,1%	Gemeinschaft
24	21,8%	Spiritualität / Glaube
19	17,3%	Alternative
16	14,5%	Qualität
16	14,5%	Sonntag
13	11,8%	viel/sehr viel
12	10,9%	Anfrage an Bistumsleitung
12	10,9%	Engagement
10	9,1%	Alternative, wenn keine Hl. Me
3	2,7%	keine Alternative zu Eucharistie
2	1,8%	Kommunionfeier
2	1,8%	Information / Transparenz
2	1,8%	Vorabend keine Alternative



Für die Auswertung und Interpretation verantwortlich

Berthold Semmler